

Medienmitteilung
Bern, 14. August 2020

Fahrt auf Verlangen: das On-Demand Bus-Taxi mybuxi startet Ende August in zwei weiteren Regionen

In grossen Städten haben die Menschen die Wahlfreiheit zwischen mehreren Verkehrsmitteln. In kleineren Gemeinden und auf dem Land sieht die Realität anders aus. Dort gibt oft die «erste und die letzte Meile» – von der Haustüre bis zur Haltestelle – den Ausschlag, doch auf das Auto auszuweichen. Dank der Unterstützung von Engagement Migros führt mybuxi seinen On-Demand-Service nun im Emmental und Ostermundigen/Stettlen ein.

Die ländlichen Regionen der Schweiz dürfen den Anschluss an den öffentlichen Verkehr nicht verlieren. Heute spielen häufig Familienmitglieder Fahrdienst. Sie bringen den Grossvater zum Friseur, weil der Weg von der Haustüre bis zur Haltestelle zu weit weg liegt oder fahren die Tochter ins Fussballtraining, weil der halbstündige Takt des Busfahrplans nicht mit dem eigenen Zeitplan harmonisiert.

Eine technische Lösung bietet mehr Freiheit für die Menschen in ländlichen Regionen

Herkömmliche Rufbusse kennt man. Kombiniert man sie jedoch mit digitalen Möglichkeiten, entsteht eine neuartige, senioren- und enkeltaugliche Mobilitätslösung. Individuell über die eigene mybuxi-App gesteuert, werden Fahrten gebündelt und das Angebot flexibel ausgestaltet. «Mit dem On-Demand Bus-Taxi mybuxi erhalten Menschen in ländlichen Gebieten Anschluss zu einem unabhängigen und ökologischen Mobilitätsservice. Das steigert nicht nur die Lebensqualität aller, sondern macht diese Regionen wieder attraktiver», so Corinne Grässle, Projektleiterin bei dem Förderfonds von Engagement Migros.

Ein Pilotprojekt mit Potential für die gesamte ländliche Schweiz

Mobilität, neue Technologien und Nachhaltigkeit – diese drei Megatrends beschäftigt die ganze Gesellschaft. Seit eineinhalb Jahren vereint mybuxi diese drei Themen mit dem Partner-Mobilitätsangebot „E-Buxi“ in Herzogenbuchsee. Von 8.500 Einwohner*innen sind 1.626 registrierte App-Nutzer*innen. Aktuell nutzen wieder 70 Fahrgäste pro Tag den Dienst. Freiwillige Fahrer*innen steuern die mit lokalem Strom betriebenen Elektroautos. Nach Auswertungen einer Umfrage der Hochschule Luzern über das Angebot, nutzen die meisten Fahrgäste das mybuxi, um zum Bahnhof zu gelangen oder für den nächtlichen Heimweg. Monika Zihlmann, Head of Global Marketing and Product Management, Bystronic, nimmt das mybuxi für den Arbeitsweg: «Ich finde das mybuxi der Hammer. Ein sehr charmanter Service mit viel Elan. Ich kann mich immer darauf verlassen.» Rolf Habegger, Gemeindeschreiber Herzogenbuchsee, ist begeistert: «Es ist nach langer Suche gelungen, ein auf die Bedürfnisse

der Gemeinde Herzogenbuchsee zugeschnittenes lokales ÖV-Angebot ins Leben zu rufen. Der riesige Erfolg bestätigt die grosse Nachfrage nach Angeboten dieser Art im ländlichen Raum.»

Die Fahrer*innen sind für mybuxi besonders wichtig. Für die meist pensionierten Freiwilligen zählen das soziale Engagement und der Spass an Begegnungen zu den wichtigsten Gründen bei mybuxi zu fahren. «Als Fahrer für mybuxi stehe ich in Kontakt mit spannenden Leuten und erfahre tolle Geschichten von ehemaligen Schülerinnen und Schülern.» meint Franz Akermann, pensionierter Schulleiter und Fahrer bei mybuxi.

Nun startet mybuxi im Emmental (in Zusammenarbeit mit dem regionalen Partner BLS) und in Ostermundigen/Stettlen (in Zusammenarbeit mit dem regionalen Partner BETAX). Marius Zollet, Gemeindepräsident in Affoltern i.E. freut sich: «Für die Gemeinden ist mybuxi ein hervorragendes Konzept, junge Menschen in die Schulen, Lehrstellen, oder zu sonstigen Aktivitäten zu bringen. Dasselbe gilt für Familien, die kein Fahrzeug zur Verfügung haben. Um noch eine weitere Gruppe anzusprechen, wäre da die ältere Generation, die zum Arzt muss oder andere Termine wahrnehmen möchte, sei es auch nur Besuche zu anderen Menschen.» mybuxi erschliesst neben den alltäglichen Zielen für die Bewohner*innen zusätzlich auch touristische Destinationen für Besucher*innen und Ausflügler*innen.

Mehr Mobilität für mehr Lebensqualität

Durch zugeschnittene On-Demand Mobilitätsangebote schliesst mybuxi die Lücke zwischen dem Individualverkehr und dem konventionellen öffentlichen Verkehr (ÖV). Dadurch trägt mybuxi zu einer besseren Anbindung an das ÖV-Netz und zu einer optimierten Gesamtmobilität bei. «Die Ländlichen Regionen haben viel zu bieten. Wir wollen sie noch weiter erschliessen – mit allem was wir an neuen Technologien und lokalem Wissen zur Verfügung haben.», sagt Andreas Kronawitter, Gründer und Geschäftsführer von mybuxi. Das Pionierprojekt ermöglicht allen Personen, auch mit eingeschränkter Mobilität, mehr Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung.

Agenda

Medienschaffende dürfen gerne bei unseren Startevents und der Pressekonferenz Erfahrungen mit dem mybuxi machen. Wenn Sie nicht dabei sein können, melden Sie sich. Kontakte siehe Unten.

- Startevent Emmental öffentlich: SA 22. August 2020, 10.00-13.00 Uhr, Reden um 11.00 Uhr, Sekundarschule Rüegsauschachen
- **Pressekonferenz:** FR 28. August 2020, 10.00 Uhr, Restaurant Ziegelhüsi, Bernstrasse 7, 3066 Stettlen
- Startevent Stettlen auf Einladung: FR 28. August 2020, 17.00 Uhr, Gemeindehaus Stettlen
- Startevent Ostermundigen auf Einladung: 29. August 2020, Reden 10.00 Uhr, Gemeindepavillon Ostermundigen, Schiessplatzweg 1

Mehr zum Projekt und weitere Informationen über die Perimeter, Fahrzeiten und Preise auf www.mybuxi.ch

Auskünfte für Medienschaffende:

Milena Rechsteiner,
Kommunikation & Geschäftsentwicklung mybuxi,
milena.rechsteiner@mybuxi.ch, +41 79 392 49 78

Corinne Grässle,
Projektleiterin Engagement Migros,
corinne.graessle@mgb.ch, +41 58 570 18 90

Über mybuxi

mybuxi hat eine klare Vision: Soziale, ökologische und digitale Mobilität im ländlichen Raum. Die Ziele sind mehr Mobilität und Lebensqualität für die ganze Schweiz. Dazu stellt mybuxi technische und organisatorische Lösungen bereit. Jeder Perimeter wird auf die Bedingungen vor Ort hin entwickelt und partnerschaftlich etabliert. Unterstützt wird das Projekt seit Anfang an von Engagement Migros.

Über Engagement Migros

Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit coachingartigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa zehn Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent. Weitere Informationen: www.engagement-migros.ch

Medienmitteilung mybuxi

mybuxi, Hessesstrasse 19, 3097 Liebefeld, www.mybuxi.ch